

## **TAP Air Portugal erreicht ein Recurring EBITDA von 83,7 Millionen EUR im 1. Quartal 2024**

- Verbesserte operative Leistung im ersten Quartal
- Weiteres Umsatzwachstum
- Robuste operative Ergebnisse

München/Frankfurt, 14. Mai 2024 – Im ersten Quartal 2024 (1Q24) verzeichnete TAP eine verbesserte operative Leistung und übertraf das erste Quartal 2023 in mehreren Kennzahlen: Die portugiesische Airline beförderte mehr Passagiere (+0,6 %), erhöhte ihre Kapazität (+3,8 %) und verbesserte ihren Auslastungsfaktor (+0,3 p.p.). Das erste Quartal ist in der Regel dasjenige mit dem schlechtesten finanziellen Ergebnis. Dieses Ergebnis deckt sich mit dem Budget des Unternehmens und bestätigt, dass der Fokus des Unternehmens auf der kontinuierlichen Verbesserung des Flugbetriebs liegt.

Die Betriebseinnahmen beliefen sich auf insgesamt 862 Mio. EUR, was einem Anstieg von 3,1 % gegenüber dem ersten Quartal 2023 entspricht, wobei die Einnahmen im Passagiersegment hervorstachen (+5 %), wo auch ein Anstieg des PRASK (+1,2 %) und des Ertrags (+1,8 %) zu verzeichnen war.

Im ersten Quartal 2024 verzeichnete TAP ein Recurring EBITDA von 83,7 Mio. EUR und ein negatives Recurring EBIT von 43,3 Mio. EUR, was deutlich über dem Vorkrisenniveau von 2019 liegt (5,5 Mio. EUR bzw. -99,3 Mio. EUR).

Am 31. März 2024 verfügte die Gruppe über eine starke Liquiditätsposition von 1.133,4 Mio. EUR, was einem Anstieg von 344,0 Mio. EUR gegenüber Ende 2023 entspricht, nachdem die zweite Tranche der Kapitalerhöhung durch den Aktionär im Januar 2024 in Höhe von 343 Mio. EUR durchgeführt wurde. Diese Zahl belegt das disziplinierte und umsichtige Finanzmanagement von TAP.

Luis Rodrigues, CEO von TAP, ist der Ansicht, dass „wir im ersten Quartal 2024 den für TAP notwendigen Strukturwandel fortgesetzt haben. Die Investitionen in unsere Mitarbeiter, einschließlich der Beendigung von Gehaltskürzungen, Inflationsanpassungen und neuen Tarifverträgen, haben unmittelbare Auswirkungen auf das Endergebnis, und sie werden sich weiterhin auszahlen. Wir waren in der Lage, die Kapazität zu erhöhen, mehr Passagiere zu befördern und die Auslastung im Vergleich zum ersten Quartal 23 zu verbessern, was sich in höheren Einnahmen, deutlich weniger Störungen im Flugbetrieb, verbesserter Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit bei einer stark überlasteten Infrastruktur niederschlug. Dies führte auch zu einem Anstieg des NPS von 12 auf 24. Wir haben vollstes Vertrauen in unsere Mitarbeiter und wissen, dass wir die Herausforderung eines starken Sommers mit einer deutlichen Erhöhung der Frequenzen in den brasilianischen und nordamerikanischen Märkten meistern werden. Unser Fokus und unser Engagement bleiben unverändert: Wir wollen TAP zu einer nachhaltig profitablen Fluggesellschaft und zu einem der attraktivsten Unternehmen der Branche für alle unsere Stakeholder machen.“

Im ersten Quartal stieg die Zahl der beförderten Passagiere im Vergleich zum ersten Quartal 2023 („1Q23“) um 0,6 %, während 2,0 % weniger Flüge als im 1Q23 durchgeführt wurden. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau von 2019 („1Q19“) übertraf die Zahl der beförderten Passagiere 104%, während die Anzahl der durchgeführten Flüge 90% erreichte.

Die Kapazität (gemessen in ASK) stieg im Vergleich zu 1Q23 um 3,8% und übertraf ebenfalls das Vorkrisenniveau, indem sie 114% der Werte von 1Q19 erreichte. Die Auslastung verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte auf 79,3% und im Vergleich zum Vorkrisenniveau um 4,1 Prozentpunkte.

Die Betriebserträge beliefen sich auf insgesamt 861,9 Mio. EUR, und stiegen damit um 3,1 % gegenüber dem ersten Quartal 23 und entsprechen 140 % der Betriebserträge des ersten Quartals 19, was hauptsächlich auf die Erträge im Passagiersegment zurückzuführen ist. Diese stiegen im Vergleich zu 1Q23 um 37,2 Mio. EUR (+5%) auf 774,7 Mio. EUR und generierten einen PRASK von 6,25 EUR-Cent - ein Anstieg von 1,2% (+0,07 EUR-Cent) gegenüber 1Q23 und ein Anstieg von 28,0% (+1,37 EUR-Cent) gegenüber 1Q19.

Die Umsatzerlöse des Geschäftsbereichs Instandhaltung beliefen sich auf 45,0 Mio. EUR und verzeichneten einen Anstieg um 1,4 Mio. EUR im Vergleich zum 1Q23, hauptsächlich aufgrund besserer Bedingungen in der Lieferkette, die in den Vorquartalen zu Verzögerungen bei geplanten Aktivitäten geführt hatten. Die Umsatzerlöse des Cargo-Segments sanken um 12,1 Mio. EUR auf 36,7 Mio. EUR und verzeichneten damit einen Rückgang von 24,7 % gegenüber dem ersten Quartal 23, was auf die Normalisierung der Frachtraten auf dem Markt zurückzuführen ist, auch wenn sie über dem Niveau von 2019 liegen.

Die wiederkehrenden Betriebskosten beliefen sich auf insgesamt 905,2 Mio. EUR, ein Anstieg um 7 % oder 59,1 Mio. EUR im Vergleich zum 1Q23. Diese Veränderung ist hauptsächlich das Ergebnis eines Anstiegs der Personalkosten (+70,5 Mio. EUR bzw. 56,9 Prozent) aufgrund neuer Unternehmensvereinbarungen, der durch einen Rückgang der Treibstoffkosten (-23,6 Mio. EUR bzw. 8,5 Prozent) aufgrund eines niedrigeren Kerosinpreises ausgeglichen wurde.

Der CASK aus wiederkehrenden Betriebskosten stieg insgesamt um 3,1 Prozent und erreichte 7,30 EUR-Cent im Vergleich zum 1Q23. Ohne Berücksichtigung der Treibstoffkosten erreichte der CASK aus wiederkehrenden Betriebskosten EUR 5,26 Cent und stieg damit um 10,3 % im Vergleich zum 1Q23 und um 2,8 % im Vergleich zum 1Q19.

Das wiederkehrende EBITDA belief sich im 1. Quartal 24 auf 83,7 Mio. EUR, trotz eines Rückgangs von 36,3 Mio. EUR im Vergleich zum 1Q23. Das Recurring EBIT2 wies einen negativen Betrag von 43,3 Mio. EUR auf, was einem Rückgang von 33,1 Mio. EUR gegenüber dem 1Q23 entspricht. Unter Berücksichtigung von Einmaleffekten erreichte das EBIT -57,1 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau stiegen das Recurring EBIT und das EBIT um 55,9 Mio EUR bzw. 44,3 Mio EUR.

Das Nettoergebnis war mit 71,9 Mio. EUR negativ, was einen Rückgang von 14,5 Mio. EUR gegenüber dem 1. Quartal 23 bedeutet. Im Vergleich zum 1Q19 verbesserte es sich jedoch um 34,7 Mio. EUR.

Am 31. März 2024 wies die Bilanz einen soliden Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 1.133,4 Mio. EUR aus, ein Anstieg um 344,0 Mio. EUR im Vergleich zum 31. Dezember 2023, nachdem die zweite Tranche der Kapitalerhöhung von 343 Mio. EUR durch den Aktionär am 4. Januar 2024 durchgeführt wurde.

Aus operativer Sicht wurden am Ende des ersten Quartals zwei Ziele ab Lissabon für die Sommersaison wieder ins Programm aufgenommen: Neapel und Porto Santo. Die Flotte bestand am 31. März 2024 aus 99 Flugzeugen, wobei im Vergleich zum 31. Dezember 2023 ein Flugzeug hinzukam. 68 % der operativen Mittel- und Langstreckenflotte bestanden aus Flugzeugen der NEO-Familie (im Vergleich zu 67 % am 31. März 2023 und 17 % am 31. März 2019).

Die vollständige Pressemitteilung für das erste Quartal 2024 können Sie [hier](#) lesen.

*TAP ist die führende portugiesische Fluggesellschaft und seit 2005 Mitglied der Star Alliance. TAP fliegt seit 1945 und führt über das Drehkreuz Lissabon Flüge aus ganz Europa nach Afrika, Nord-, Mittel- und Südamerika durch. TAP Air Portugal ist die weltweit führende Fluggesellschaft zwischen Europa und Brasilien. In diesem Winter bietet TAP über 1050 Flüge pro Woche zu 80 Städten in 30 Ländern über ihr Streckennetz an, das sechs Flughäfen in Portugal, zehn in Nordamerika, zwölf in Mittel- und Südamerika, 13 in Afrika und im Nahen Osten und 39 in Europa (außerhalb Portugals) umfasst.*

*TAP hat sich klar dazu bekannt, ihre Flotte zu modernisieren und ihren Kunden das beste Produkt der Branche zu bieten. Die portugiesische Fluggesellschaft betreibt eine der jüngsten Flotten der Welt, die ausschließlich aus Airbus-Flugzeugen der nächsten Generation von Airbus besteht: A320neo, A321neo, A321LR und A330neo, die sich durch höhere Effizienz und niedrigere Emissionswerte auszeichnen. In ihrer Regionalflotte (TAP Express) nutzt TAP außerdem Maschinen von Embraer- und ATR.*

*TAP Air Portugal ist nach Airline Ratings die sicherste Fluggesellschaft Europas und die sechstsicherste der Welt. TAP Air Portugal wurde 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 mit dem World Travel Award als Europas führende Fluggesellschaft nach Afrika und als Europas führende Fluggesellschaft nach Südamerika ausgezeichnet.*

---

Für weitere Presseinformationen:

Pura Communications  
Ysenburgstr. 10  
80634 München  
Tel. +49(0)89 649 56 480  
[lina.leite@puracomm.eu](mailto:lina.leite@puracomm.eu)  
[www.puracomm.eu](http://www.puracomm.eu)